

Das Usedomer Musikfestival und die Internationalen Tage jüdischer Musik in der Alten Synagoge Stavenhagen

Das Usedomer Musikfestival und der Förderverein Usedomer Musikfreunde e. V. veranstalten seit 2016 jährlich gemeinsam die Internationalen Tage jüdischer Musik. Wie im diesjährigen Programmheft steht, möchten sie „an den schönsten Orten jüdischen Lebens in ganz Deutschland“ zeigen, wie für die in der ganzen Welt verstreut lebenden Juden Musik „Kraftquelle, Lebenselixier und klingender Widerstand“ war und ist. Seit Jahren ist die Alte Synagoge Stavenhagen fester Spielort, deren hervorragende Akustik immer wieder gelobt wird.

Noch in der Bauphase gaben im Jahr 2016 der renommierte Cellist David Geringas und der Pianist Jascha Nemtsov ein Konzert in der Alten Synagoge Stavenhagen. Weitere beeindruckende Konzerte folgten, u. a. mit dem Geiger Piotr Plawner und dem Pianisten Piotr Salajczyk. Im Rahmen der Feiern zu „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ gab es im November 2020 ein ganz besonderes Konzert mit der israelischen Sängerin Nitsan Bernstein, begleitet von Gur Liraz (Gitarre), Noga Sarai Bruckstein (Geige) und Emilia Lomakova (Cello). Wegen der Corona-Pandemie wurde dieses Konzert per live-stream übertragen und ist noch heute unter youtube.com zu finden. Im Rahmen der Tage jüdischer Musik werden regelmäßig auch workshops für Schülerinnen und Schüler angeboten, die wiederum Emilia Lomakova und Noga-Sarai Bruckstein, die sich seit ihrer Heirat Venu Sarai nennt, gestalten. Auch in diesem November sind die Reuterstädter Gesamtschüler zu einem workshop mit „unseren Musikerinnen“ in die Synagoge eingeladen.

Zum Usedomer Musikfestival gehören seit 2009 Synagogenrundfahrten mit Konzerten und Vorträgen, die immer auch nach Stavenhagen führen. Erstmals musizierte in der Synagoge Stavenhagen hierbei im Oktober 2016 das Diplomatische Streichquartett. Diesem gehört neben den Berufsmusikern Matthias Hummel, Ernst Herzog und Petra Kiessling als 2. Geiger Dr. Felix Klein an, der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus. Am 4. Oktober durften wir das Diplomatische Streichquartett wieder in der Synagoge hören.

Thomas Hummel, der Intendant des Usedomer Musikfestivals, ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, die Musiker persönlich vorzustellen und die Gäste, darunter auch ein Ehepaar aus den USA, in Stavenhagen zu begrüßen.



Thomas Hummel begrüßt die Gäste



Thomas Hummel, Michelle Krisel, Felix Klein und Paul Hare
Im Hofgarten des Synagogenkomplexes

Wir danken Herrn Thomas Hummel, Intendant des Usedomer Musikfestivals, für die langjährige gute Zusammenarbeit.

WIR LADEN EIN

22. Oktober

12.00 Uhr **ÖFFENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
des Vereins Alte Synagoge Stavenhagen e.V.

und

14.00 Uhr **Eröffnung der neu gestalteten Ausstellung zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Stavenhagen**

21.11. -27.11. Internationale Tage jüdischer Musik des Usedomer Musikfestivals

Berlin - Potsdam - Görlitz - Würzburg - Stavenhagen

In diesem Jahr stehen diese Tage unter dem Thema

Musik des Friedens an Orten jüdischen Lebens

mit Workshops in der Alten Synagoge Stavenhagen, dem Albert-Einstein-Gymnasium Potsdam und der Schule im Seebad Heringsdorf

24.11.

10.00 Uhr

**Workshop
mit Konzert für
Schüler
in Stavenhagen**



Jüdisches Leben in musikalischen Bildern

mit

Venu Sarai (Violine)

und

Emilia-Viktoria Lomakova (Violoncello)

Für unsere umfangreiche Vereinsarbeit sind wir auf Spenden angewiesen und danken allen bisherigen Spendern und Sponsoren.

Wir freuen uns auch zukünftig über jede Spende.

(Selbstverständlich erhält jeder Spender eine Spendenquittung.)

Konto des Vereins:

Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

IBAN: DE32 1505 0200 0301 0098 56

Impressum:

Herausgeber: Verein Alte Synagoge Stavenhagen e.V., vertreten durch Klaus Salewski, Vorsitzender

Redaktion: Klaus Salewski, Bütt-Soll-Weg 14, 17153 Reuterstadt Stavenhagen

Telefon: 0160 81602265

E-Mail: sali-45@web.de

Um unseren Newsletter abzubestellen, antworten Sie auf diese E-Mail und schreiben Sie „Abbestellung“ in die Betreffzeile.